

Neueste Nachrichten.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

— Swinemünde, 5. September. (Privattelegramm.) Der Pächter des Viktoriahofes, Franke, verschwand unter Mitnahme von 78000 Mark.

— Helsingfors, 5. September. (Meldung des Rigaschen Telegraphen Bureaus.) In vergangener Nacht wurde vor der Polizeistation in der Erikstraße eine Bombe geworfen, wodurch eine Person verwundet wurde. In der Umgegend wurden die Fenster Scheiben zertrümmert. Der Täter ist entkommen.

— Tiflis, 5. September. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) In Baku begannen gestern Unruhen mit starkem Gewehrfeuer, welches abends infolge der Bemühungen des Gouverneurs, eine Einigung herbeizuführen, nachließ. Es kam zu einem Kampf mit den Truppen, wobei eine Anzahl Personen getötet oder verwundet wurden. Das Gewehrfeuer war sehr stark, besonders in den Petroleumwerken in Balachanah, wo zudem ein großer Brand wütete. Nachts wurde versucht, die Petroleumwerke und die Stadt in Brand zu stecken. Das Feuer wurde bald erstickt. Nachts wurden einige Geschosse vernichtet. Die Schwärze Stadt brennt, die Brandursache ist unbekannt. Die Truppen gehen energisch vor. Während der drei Tage, seitdem die Unruhen dauern, wurden amtlich 52 Getötete und ebenso viele Verwundete gemeldet. Die letzten Tage hindurch flüchteten nach Tiflis

zahlreiche Familien aus der Provinz Jelissawetpol und Baku, wo Megeleten herrschen, wie auch aus der Umgebung von Tiflis, wo Greuelthaten von Tataren begangen werden. Die von den Unruhen betroffene Bevölkerung leidet bitterste Not. Die von Agitatoren aufgestachelten Tataren terrorisieren die Bevölkerung. Die Meldung, die Truppen hätten zur Unterdrückung der Unruhen in Baku Artillerie verwanzt, wird von amtlicher Quelle als unrichtig erklärt.

— Tiflis, 5. September. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) In der Stadt Schucha arteten zwischen Privatpersonen geführte Streitigkeiten am 29. August daran, daß die Bevölkerung zu den Waffen griff. Die verschiedenen Nationalitäten nahmen gegeneinander Stellung und es entspann sich ein Gewehrkampf. Die Tataren suchten den Zugang zu dem Armenierdortel zu erzwingen, während die Armenier in das Tatarendortel einzudringen versuchten. Am nächsten Tage gelang es, eine Einigung zwischen den Vertretern dieser Nationalitäten herzustellen, worauf durch Boten der Friede in der Stadt verkündigt wurde. Gleichwohl dauerte das Gewehrfeuer fort. Auch breitete sich bei dem herrschenden Winde mehrfach entstandene Brände aus. Am 2. September herrschte in der Stadt Ruhe, doch tobten in der Umgegend die Kämpfe. Im ganzen wurden etwa 200 Personen getötet oder verwundet. 200 Häuser sind niedergebrannt.

— Baku, 5. September. (Privattelegramm.) Das Gemetzel dauert fort. Hunderte von Naphtafontainen brennen. Der Handel stockt, der Bahnverkehr ist eingestellt.

— London, 6. September. Der Morningpost wird aus Portsmouth telegraphisch: Nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages hielten die Barone Rosen und Komura Reden, in welchen sie beide Länder zum Abschluß des Friedens beglückwünschten und der Hoffnung Ausdruck gaben, daß nunmehr dauernder Friede zwischen beiden Nationen herrschen werde.

— Portsmouth (New-Hampshire), 5. September. Im Marinearsenal abgefeuertes Schiffe gaben Kunde von der Unterzeichnung des russisch-japanischen Friedensvertrages, welche nach amtlicher Mitteilung um 3 Uhr 47 Minuten vollzogen wurde. Die letzte halbe Stunde vor der Unterzeichnung war mit dem Vorlesen des Vertrages ausgefüllt.

— Portsmouth (New-Hampshire), 5. September. Unmittelbar nach Abgabe der Saluttschüsse im Marinearsenal erklangen die Glocken aller Kirchen von Portsmouth, New-Castle und Ritzery. Das Geläute dauerte etwa 10 Minuten. Allenthalben wurden Flaggen gehißt.

Foulard-Seide

von 95 Pl. an — Zollfrei — Muster an Jedermann! — Seidenfabrik, Henneberg, Zürich.

Der Gabelberger'sche Stenographenverein Eibenstock

feiert am Sonntag, den 10. d. Mts., abends 7 Uhr im Anschluß an die ab 2 Uhr nachm. tagende Versammlung des Verbandes Westergeschäftlicher Stenographen-Vereine im Saale des Feldschloßchen hier sein **X. Stiftungsfest**, bestehend in Konzert, Theater und Ball. Wir laden zur Teilnahme an der Feier alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Stenographie ergebenst ein.

Der Vorstand.

Von der Reise zurück. Sanitätsrat Dr. Sonnenkalb, Chemnitz.

Gesucht.

Gut möbliertes, heizbares und sonniges Zimmer zu mieten gesucht. Gest. Offert. sind unter Chiffre M. M. an die Exped. dieses Blattes zu richten.

Anmutig

ist jedes zarte, reine Gesicht ohne Sommer- sprossen und Hautunreinigkeiten. Gebrauchen Sie daher nur Radebeuler Pflaumenmilchseife. 4 St. 60 Pl. bei H. Lohmann.

Bürgerverein zu Eibenstock.

Am 26. August 1905 wurde der vorgenannte Verein gegründet. In den Gesamtvorstand wurden gewählt: Herr Paul Reinelt als Vorsteher, Paul Reichner als stellvertretender Vorsteher, Bruno Sörg als Schriftführer, Ernst Wählig als stellvertretender Schriftführer, Gustav Schlegel als Kassierer, Alexander Reichner, Alban Reichner, Hermann Nau, Bernhard Nidel, Alban Seidel, Emil Scheller, Robert Wendler, als Ausschuss-Mitglieder. Zum alleseitigen Beitritte werden die Herren Mitbürger höflichst eingeladen. Zur Entgegennahme von Beitrittserklärungen sind vorgenannte Herren jederzeit bereit und erteilen jede weitere Auskunft.

Versteigerung.

Montag, den 11. ds. Mts., von 10 Uhr vorm. an sollen in meinem Geschäft eine Partie gute Möbel, Betten, Matratzen, Spiegel, Glas- und Porzellan-sachen, sowie verschiedene andere Haushaltungsgegenstände fort-zugshalber durch mich versteigert werden. Ort: Meichsner.

Zur Ausgabe der Ausschneiderei

wird per bald eine tüchtige energische Persönlichkeit (Commis oder Fräulein) gesucht, die bereits ähnlichen Posten bekleidet hat. Offerten sub T. W. 36 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Junger Mann

der Beschäftigung, welcher von London nach Vervollständigung der Sprach-Kenntnisse zurückgekehrt ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Werte Adressen unter „S. 40“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ausverkauf.

Die von meiner verstorbenen Mutter, Fr. verw. Da Wlhemann vorhandenen Schnittwaren verkaufe ich zu billigsten Preisen. Hochachtungsvoll Hildegard Albert.

Fräulein

mit schöner Handschrift für leichte Contoarbeiten gesucht von Jul. Paul Schmidt.

Tischlergesellen

sucht sofort R. Kühn. Verschiedene Plakate, als:

Türe zu! Eintritt verboten! Man bittet das Bestellte sofort gleich zu bezahlen! Nicht auf den Boden spucken! Contor. Sticker: Ausgabe usw. sind vorrätig in der Buchdruckerei von Emil Hannebohn.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden, doch plötzlich und unerwartet, unsere liebe, treu-sorgende Mutter Frau Antonie verw. Stölzel geb. Stark. Um stilles Beileid bitten Eibenstock, den 6. September 1905. Conrad Stölzel. Georg Stölzel. Carl Stölzel u. Frau. Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr statt.

Allebewährtes Haus-Genuss- u. Kraftmittel für jedes Lebensalter

RHEINISCHER TRAUBEN-BRUST-HONIG

Kein Gift. Keine Nebenwirkungen. Unersetzlich. Ganz leicht verdaulich. In großen Flaschen vorrätig.

Reinstes edelstes billigstes Präparat zum sofortigen Gebrauche bei Husten, Heiserkeit, Hals-Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten, Asthma, Influenza etc. Erfolgreich empfohlen.

Erhältlich in Flaschen à Mt. 1., 1 1/2 und 3 Mt. bei Emil Hannebohn.

Empfehle

große harte Mettblirnen zum Einlegen, 11. serbische Pflanzen, sowie große böhmische Pflanzen, à Liter 12 Pfg., Tafeltrauben, à Pfd. 30 Pfg. Christian Brückner. Gellschwämmchen empfiehlt D. C.

Tüchtige Maurer

sucht sofort Oswald Kiess.

Garçon-Logis,

möglichst in der Oberstadt, wird ab 1. Septbr. oder 1. Novbr. von anständigem Herrn gesucht. Off. unt. A. H. 100 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Guten Sticker

an 2fach %, sucht H. Klemm.

Gekochten Schinken

ff. Pöcklinge Geräucherten Schellfisch ff. Würstwaren Saus- und Pfeffergurken empfiehlt Max Steinbach.

Läufer Schweine

und Ferkel, beste Rasse, empfehlen billigt Gehr. Möckel, Rothkirchstr., Telephon Nr. 17.

Gewörter Seidensticker

an 2fach %, gesucht. Hermann Bodo.

Freundliches Garçonlogis

wird zum 1. Oktober frei. Wiesenstraße 3, I.

Achtung!

Halte Donnerstag auf dem Auenmarkt mit einem Wagen weiche Mettblirnen feil. Ferner empfehle ich schöne Pflanzen zum Einlegen, Wein, Rot- und Weißtraut, Möhren, Zwiebeln, Pfd. 6 Pfg., Welschkohl, Blumentohl und verschiedenes mehr zu den billigsten Preisen. Otto Bretschneider aus Schönheide.

Ein solider und fleißiger Hausmann

sucht Restaurant Bürgergarten. Ein Aufpasser sofort gesucht Hintere Rehmerstraße 21.

Gewörte Seidensticker

sucht Friedrich Förster. Einen eisernen Kochherd, noch gut erhalten, verkauft G. E. Schlegel.

Eine Stube

ab 1. Oktober zu vermieten. Ernst Lippoldt, Schönheidestr.

Reiche Grumtente

einer Wiese verpachtet Ernst Kessler. Ein größerer Raum für Stilmaschinen per 1. Oktober zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

frischer Schellfisch, frische Rotzungen

ein bei Max Steinbach. Donnerstag treffen frischer Schellfisch, frische Rotzungen ein bei Max Steinbach.

Frischer Schellfisch, Rotzungen u. Cablian treffen

Donnerstag treffen frischer Schellfisch, frische Rotzungen ein bei Max Steinbach. Ein freundl. Garçon-Logis sofort zu vermieten Windischweg 2.

Ein Dienstmädchen

wird für sofort gesucht. Cambrinus Schönheide. Einen Laufjungen sucht sofort H. Römmler.

Königl. Sächsischer Militärverein „Germania“.

Heute Donnerstag, abends 9 Uhr Monatsversammlung bei Kamerad Jungel im Dönngrund. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Nächsten Freitag Monats-Versammlung.

Kutscher-Verein.

heute Donnerstag Versammlung und Einzahlung der monatlichen Steuer. Der Vorstand.

Die öffentl. Vorbilderammlung

der hiesigen Zweigabteilung der Kgl. Kunstschule Plauen ist geöffnet: 10-12 Uhr vorm. tägl. an den Wochentagen 7-9 abends Dienstags und Freitags. 3-5 nachmittags Donnerstags. 11-1 vormittags Sonntags.

Fahrplan der Wilkau-Kirchberg-Wilschhaus-Carlsefelder Eisenbahn.

Von Wilkau nach Carlsefeld.

| Kategorie | Wilkau | Früh | Borm. | Nachm. | Abd. |
|------------------|--------|-------|-------|--------|------|
| Aus Wilkau | 5,30 | 9,36 | 3,16 | 7,28 | |
| Kirchberg (Hpt.) | 6,01 | 10,02 | 3,48 | 8,05 | |
| Kirchberg (Hpt.) | 6,09 | 10,07 | 3,53 | 8,11 | |
| Sauperdorf II | 6,16 | 10,14 | 4,00 | 8,14 | |
| Sauperdorf I | 6,23 | 10,21 | 4,07 | 8,24 | |
| Hartmannsdorf | 6,29 | 10,28 | 4,14 | 8,31 | |
| Bärenwalde | 6,49 | 10,48 | 4,34 | 8,50 | |
| Obercrinitz | 6,57 | 10,56 | 4,42 | 8,58 | |
| Rothkirch | 7,18 | 11,19 | 5,02 | 9,18 | |
| Stüben | 7,26 | 11,28 | 5,10 | 9,26 | |
| Schönheide | 7,39 | 11,41 | 5,23 | 9,39 | |
| Schönheide | 7,46 | 11,48 | 5,30 | 9,45 | |
| Schönheide | 7,48 | 11,53 | 5,36 | 9,50 | |
| Obercrinitz | 7,54 | 11,57 | 5,41 | 9,56 | |
| Wilschhaus | 8,10 | 12,18 | 5,57 | 10,03 | |
| aus Wilschhaus | 8,28 | 12,40 | 6,20 | 10,26 | |
| Wilschhaus | 8,33 | 12,50 | 6,30 | 10,35 | |
| Wilschmätle | 8,48 | 1,00 | 6,40 | 10,55 | |
| Blechhammer | 8,52 | 1,09 | 6,49 | 10,59 | |
| Carlsefeld | 9,08 | 1,20 | 7,00 | 11,15 | |

Von Carlsefeld nach Wilkau.

| Kategorie | Carlsefeld | Früh | Borm. | Nachm. | Abd. |
|------------------|------------|------|-------|--------|------|
| Aus Carlsefeld | — | 6,00 | 9,35 | 3,15 | 7,32 |
| Blechhammer | — | 6,10 | 9,45 | 3,25 | 7,42 |
| Wilschmätle | — | 6,18 | 9,53 | 3,33 | 7,50 |
| Wilschhaus | — | 6,26 | 10,01 | 3,41 | 7,58 |
| aus Wilschhaus | — | 6,34 | 10,09 | 3,49 | 8,06 |
| aus Wilschhaus | — | 6,42 | 10,17 | 3,57 | 8,14 |
| Obercrinitz | — | 6,50 | 10,25 | 4,05 | 8,22 |
| aus Schönheide | — | 6,58 | 10,33 | 4,13 | 8,30 |
| aus Schönheide | — | 7,06 | 10,41 | 4,21 | 8,38 |
| Sauperdorf I | — | 7,14 | 10,49 | 4,29 | 8,46 |
| Sauperdorf II | — | 7,22 | 10,57 | 4,37 | 8,54 |
| Kirchberg (Hpt.) | — | 7,30 | 11,05 | 4,45 | 9,02 |
| Kirchberg (Hpt.) | — | 7,38 | 11,13 | 4,53 | 9,10 |
| Wilkau | — | 7,46 | 11,21 | 5,01 | 9,18 |

vierter...
des...
u. der...
blasen...
unfein...
E...
1) auf...
2) auf...
für den...
eingetra...
rechtig...
station...
von Alt...
mobi 2...
Bieh au...
Oberarz...
keine...
und der...
handlun...
Aus R e...
geschrie...
erfahene...
v. Troth...
General...
fürlich...
Leute g...
bisher m...
dann, j...
um sein...
holen...
Trotha...
Morenga...
das beste...
sowie zu...
Gräßen...
sonder...
neue W...
machen...
Mann f...
Die and...
rück, w...
aus der...
werden...
sollen...
wenn die...
ist der...
Trotha...
Frieden...
Untergan...
weise er...
daß wir...
Proklam...
er noch...
er abge...
liegt nur...
nördlich...
Posten...
griffen...
wurden...
der Eing...
Stelle...
tionsman...
Berbe...
dort aus